



19.02.2025

## KRAFTFAHRTVERSICHERUNG TROTZ LEICHEM PLUS WEITER DEFIZITÄR: ZWEI MILLIARDEN EURO VERLUST

Bereits im Oktober des letzten Jahres hatte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) angekündigt, dass 2024 mit weiteren Milliardenverlusten in der Kfz-Versicherungssparte zu rechnen sei. Diese Befürchtung bestätigte sich nun: Bei seiner traditionellen Jahrespressekonferenz vergangenen Donnerstag (13.02.) zog der GDV eine Bilanz des zurückliegenden Versicherungsjahres. Zwar stiegen die Einnahmen in der Kraftfahrtversicherung insgesamt auf 33,9 Milliarden Euro und damit um über 3 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr, jedoch wurden für jeden eingenommenen Euro 1,06 Euro für Schäden und Verwaltung ausgegeben, wie GDV-Präsident Norbert Rollinger im Rahmen der Pressekonferenz ausführte. Damit ist die Schaden-Kosten-Quote zwar von 111,3 auf 106 Prozent gesunken, dennoch schlägt weiterhin ein Minus von rund 2 Milliarden Euro zu buche.

### COMBINED RATIO SINKT, VOLL- UND TEILKASKO ABER WEITERHIN DEFIZITÄR

Betrachtet man die einzelnen Segmente der Kraftfahrtversicherung, wird deutlich: Weder im Vollkasko- noch im Teilkaskobereich konnten die Kfz-Versicherer 2024 kostendeckend arbeiten. Damit setzt sich der Trend des letzten Jahres weiter fort. Zwar verbesserte sich die sogenannte Combined Ratio in beiden Bereichen im Vergleich zum Vorjahr 2023, jedoch liegt die Schaden-Kosten-Quote bei den Vollkaskoversicherungen bei 116 Prozent (2023: 127 %) und bei den Teilkaskoversicherungen bei 101 Prozent (2023: 114,3 %) – und ist somit weiterhin defizitär für die Kfz-Versicherer. Ein Blick auf den Teilbereich der Kfz-Haftpflichtversicherungen zeigt, dass auch hier eine

leichte Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden konnte. Die Combined-Ratio lag laut GDV 2024 genau bei 100 Prozent. Heißt konkret: In diesem Bereich wurden weder Gewinne noch Verluste eingefahren.

### **PROGNOSE: 2025 WIEDER POSITIVE BILANZ FÜR KFZ-VERSICHERER ERWARTET**

Angesichts der Entwicklungen im letzten Jahr erwartet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft erneut ein zweistelliges Wachstum der Kfz-Versicherungsbeiträge in 2025. Das könne laut dem GDV-Präsidenten dazu führen, dass die Sparte 2025 erstmals wieder schwarze Zahlen schreiben könnte.

2024 sind die Kfz-Versicherungsbeiträge laut Norbert Rollinger um fast elf Prozent gestiegen, bei einem Prozent gewachsener Verträge. Die Kfz-Sparte war damit einer der Haupttreiber des starken Beitragswachstums in der Schaden- und Unfallversicherung – und wird es wohl auch künftig bleiben.

**Carina Hedderich**